

Kompetenzzentrum Geoinformation

Gesamtevaluation 2013 durch die GIS-Verantwortlichen der Pärke

te / eb / 28.02.2014

Am Workshop vom 5. Dezember 2013 wurde ein Gesamtfeedback bei den GIS-Verantwortlichen der Pärke eingeholt. Ähnlich wie bereits 2011 und 2012 zeigt die Auswertung, dass die GIS-Verantwortlichen die Arbeit des Kompetenzzentrums Geoinformation grundsätzlich sehr positiv beurteilen und an der Weiterführung der gesamten GIS-Dienstleistungen interessiert sind. Wir versuchen 2014, den Verbesserungswünschen der GIS-Verantwortlichen der Pärke Rechnung zu tragen.

Schön ist, dass es für alle abgefragten Dienstleitungen des Kompetenzzentrums Geoinformation überwiegend positive Rückmeldungen gab. Besonders zufrieden sind die GIS-Verantwortlichen mit der kompetenten und speditiven GIS-Unterstützung (technische Fragen, Publikationsbewilligungen, Datenwünsche, etc.) sowie mit der Geodateninfrastruktur. Dies sind die Kern- und Daueraufgaben des Kompetenzzentrums Geoinformation. Durch die regelmässig stattfindenden Workshops wird der Informationsaustausch innerhalb der Pärke-GIS Community gefördert, was sehr geschätzt wird. Die 2013 neu eingeführten Individualschulungen haben sich bewährt, die Nachfrage ist auch 2014 vorhanden.

Dass das Angebot von Angebotsdatenbank und interaktiver Angebotsdatenbank von den Pärken geschätzt wird, zeigt die Anzahl Pärke, welche die Webkarte in die Park-Webseite integriert (13 Pärke) oder geplant (4 Pärke) haben. Dazu beigetragen haben grosse Verbesserungen der Funktionalität und die Integration von Werkzeugen und Möglichkeiten, welche sich die Pärke gewünscht haben.

Auch für 2013 spricht das Kompetenzzentrum Geoinformation den GIS-Verantwortlichen in den Pärken ein grosses Lob aus. Was während des GIS-Workshops im Dezember 2013 an GIS-Projekten in den Pärken präsentiert wurde, war enorm spannend und vielseitig. In den Pärken wird GIS für unterschiedlichste Projekte wie die Erstellung eines Atlas zum 100 Jahr-Jubiläum des Schweizerischen Nationalparks, Signaletik, Kernzonen-Evaluierung, Vernetzungs- und Qualitätsbeiträge, Relief-Erstellung, Machbarkeitsanalysen, Inventarisierungen, Vernetzungs- und Qualitätsbeiträge, Artenförderung, etc. eingesetzt. Der Geoinformation hat in den Pärken wiederum einen grösseren Stellenwert hin Richtung eines unverzichtbaren Bereichs erhalten.

| Name des Parks | GIS-Verantwortliche/r | | Bemerkungen |
|---|---------------------------|-----------|---------------------------------------|
| Parc Adula | Sascha Pizzetti | 1 | |
| Jurapark Aargau | Petra Bachmann | 1 | |
| Naturpark Beverin | Erica Nicca | 1 | |
| Landschaftspark Binntal | Julia Agten | 1 | |
| Parc régional Chasseral | Anatole Gerber | 1 | |
| Naturpark Diemtigtal | Andreas Eisenhut (extern) | 1 | |
| Parc du Doubs | Viviane Froidevaux | 1 | |
| Parc Ela | Alfred Gantenbein | 1 | |
| Unesco Biosphäre Entlebuch | Florian Knaus | 0 | GIS läuft über den Kanton Luzern |
| Naturpark Gantrisch (und Landschaftspark Binntal) | Christoph Giger (extern) | 1 | |
| Parc naturel régional Gruyère-Pays d'Enhaut | | 0 | neue GIS-Fachperson ab März 2014 |
| Progetto Parco Nazionale del Locarnese | Stefano Castelli (extern) | 1 | |
| Naturpark Neckertal | Sandra Gerlach | 0 | neuer Park - noch keine GIS-Erfahrung |
| Naturpark Pfyng-Finges | Alice Lambrigger | 1 | |
| Naturpark Schaffhausen | Lukas Hauser | 1 | |
| Naturpark Thal | (Michael Bur) | 0 | keine Beteiligung am Pärke-GIS |
| Biosfera Val Müstair | Ursula Koch | 0 | neu ab 2014 für GIS zuständig |
| Parc Jura vaudois | Mathieu Mayencourt | 1 | |
| Wildnispark Zürich Sihlwald | Ronald Schmidt | 1 | |
| Eingegangene Fragebogen | | 14 | |

Die Anzahl der Antworten entspricht jeweils nicht der Anzahl der ausgefüllten Fragebogen, da es einerseits möglich war, bei Fragen mehrere Antworten zu geben und andererseits einige der Befragten nicht alle Fragen beantworten konnten (neue GIS-Verantwortliche, GIS-Verantwortliche der Mandat-Büros). Kommentare des Netzwerks werden in Klammern geschrieben [].

Gesamtbeurteilung des GIS in Schweizer Pärken 2013

Wie weit wurden deine Erwartungen an das GIS-Projekt erfüllt? Was fandest du besonders gut, was weniger?

| | |
|--|----|
| (+) hohe Fachkompetenz beim Netzwerk, gute Inputs seitens Netzwerk, Treffen gut organisiert; Treffen sind wichtig, sehr umfassendes Angebot an Dienstleistungen, guter und schneller Support; Spezialwünsche werden schnell erfüllt; Verbindung zur ArcSDE funktioniert sehr gut; gute Software (inkl. Extensions) | 18 |
| (-) Kosten der Software; Beantragung eines ArcSDE-Datenzugriffs zu erhalten zu kompliziert [Mail ans Kompetenzzentrum Geoinformation]; Sprachbarriere [deutsch für Westschweizer]; zu hohes Niveau an den Workshops; Nutzen der GDI für erfahrene Nutzer eher klein bis anhin | 4 |

Beurteilung der Bereiche Geodateninfrastruktur (ArcSDE), Support, Parcs Data Center sowie Angebotsdatenbank und -webkarte

Bist du mit dem Datenzugriff auf die Geodateninfrastruktur zufrieden? Wo gibt es Probleme?

| | |
|--|----|
| (+) Datenqualität sehr gut; viele Daten vorhanden; keine Probleme; sehr gute Performance | 11 |
| (-) Performance nicht ausreichend beim Arbeiten mit grossen Rasterdateien [liegt teilweise an der Hardware]; teilweise Verbindungsunterbrüche [z.B. wegen Netzwerk (Kanton/Stadt) oder wegen Firewall-Einstellungen]; Beantragung eines ArcSDE-Datenzugriffs zu erhalten zu kompliziert [Mail ans Kompetenzzentrum Geoinformation]; Sprachbarriere [deutsch für Westschweizer] | 4 |

| | |
|--|----|
| Wie beurteilst du den Support? | |
| Nur positive Rückmeldungen: sehr gut; kompetent; exzellent; schnell; gut verständlich | 12 |
| Bist du mit den Inhalten der Workshops 2013 zufrieden? Änderungen / Wünsche? | |
| (+) Der Workshop Ende Jahr ist sehr gut; Inhalte und Organisation sind sehr gut; sehr gute Inputs und Ideen seitens Kompetenzzentrum Geoinformation | 9 |
| (-) Viele Wiederholungen, aber vielleicht muss das so sein, damit es alle verinnerlichen | 1 |
| Wie beurteilst du das Parcs Data Center? Wie oft suchst du nach Daten und Dokumenten im Parcs Data Center? | |
| (+) viel Potential aber keine Priorität; nützlich und übersichtlich; Grundkonzept super; neue Version ist anwenderfreundlicher | 9 |
| (-) Finde mich nicht zurecht; GUI nicht sehr hübsch | 3 |
| Wie beurteilst du die Angebotsdatenbank und die interaktive Angebotswebkarte? Wer im Park gibt die Angebote in die Angebotsdatenbank ein? Wirst du bei der Integration von Routen in die Angebotsdatenbank kontaktiert? | |
| (+) Fragen, welche das GIS betreffen, wurden effizient beantwortet; Angebotsdatenbank ist einfach zu bedienen; viele Möglichkeiten; die Qualität der Karte und die Benutzerfreundlichkeit wurden verbessert | 10 |
| (-) Es sollte möglich sein, die Karte noch individueller anzupassen; teilweise Probleme mit dem Internet Explorer | 4 |
| Oft sind es Praktikanten, studentische Hilfskräfte oder in einem Fall sogar das Sekretariat, welche die Angebote aufnehmen. Die GIS-Verantwortlichen werden für GIS-Arbeiten oft kontaktiert: In 9 Pärken klappt es gut und 4 GIS-Verantwortliche geben an, dass sie in den meisten Fällen kontaktiert werden. | |
| GIS-Anwendungen für das Management und Vorschläge | |
| Verwendet ihr Webkarten für den Park-internen Gebrauch (Management-GIS)? Was für Ideen und Projektbeispiele gibt es im Park, wofür künftig interne Webkarten (z.B. ArcGIS Online) eingesetzt werden? | |
| Ja: Web-GIS-Diemtigtal; ArcReader; AGIS (GIS-Kanton Aargau) | 3 |
| Nein: keine Priorität, falls nötig, drucken wir die Karten intern; Einrichten eines WebGIS geplant; für einige Bereiche wäre es sinnvoller, AGOL anstelle von ArcReader zu benutzen | 10 |
| Vorschlag: Karte für die interne Planung (Management Entwicklung touristischer Angebote), mit Wildruhezonen | |
| Angaben für die Planung 2014 | |
| Für welche Bereiche / Projekte ist GIS 2014 im Park vorgesehen? | |
| Kommunikation (touristische Karten; Stelen; Themenpfade; Öffentlichkeitsarbeit; Angebotsentwicklung), Management (Massnahmenplanung; Inventaraufnahme; Kartierungen; Charta; Analysen; Forschung; Artenförderung; Öffentlichkeitsarbeit; AGOL im Team einführen; Naturereignisdatenbank) – Angebotswebkarte | |
| Bist du an einer individuellen GIS-Weiterbildung 2014 interessiert? Mögliche Themen? | |
| Mehrere Pärke ja, 2x für einen zweiten GIS-Verantwortlichen im Park. | 8 |
| Auf welche Themen sollte fokussiert werden? | |
| Unterstützung und Entwicklung: Support; Angebotswebkarte; Vorlagen; Info Species-Zugang | 6 |
| Wissen & Anwendungen: Weiterbildung (3D-Rendering, praktische Beispiele für GIS-Analysen, Tipps für Kartografie) | 3 |
| Projekte: Monitoring Natur und Landschaft | 1 |
| Themen: räumliche Analysen, Grundlagen, Datenhaltung, Advanced use von ArcMap, Kartografie Tipp & Tricks. | |
| Erwartungen, Wünsche, personelle Änderungen | |
| Was erwartest du vom Kompetenzzentrum Geoinformation 2014? | |
| Support: weiter wie bis anhin; Kontinuität; gute Zusammenarbeit | 10 |
| Treffen: Weiterbildungen (räumliche Analysen und Tipps für gute Karten) und Erfahrungsaustausch; Ideen/Inputs | 4 |
| Daten/Angebotswebkarte: Zugang zu den InfoSpecies-Daten und Weiterentwicklung der Angebotswebkarte | 2 |